

SailPoint in Betrieb

Artikel von Arne Vodegel, Service Manager Germany

IdentityNow® ist die Software as a Service (SaaS) Version des Identity- und Accessmanagement Angebots von SailPoint, einem der führenden Hersteller. IdentityNow® wird aus der Cloud als mandantenfähiges SaaS bereitgestellt und kann aufgrund eines hohen Standardisierungsgrades sehr schnell in Betrieb genommen werden. Der Kunde muss keine zusätzliche Hard- oder Software kaufen, installieren oder warten – bis auf einen Gatewayserverdienst, der eine verschlüsselte Verbindung zur Cloud herstellt.

Obwohl die SaaS-Lösung auf den ersten Blick «alles übernimmt», macht es Sinn, den Applikationsbetrieb von IAM-Spezialisten erbringen zu lassen. So sieht es auch ein aktueller IPG-Kunde. Dort muss es flexibel skalierbare, aber streng reglementierte Services geben. Der Kunde hat sich beim Thema IAM – wie 59 Prozent aller Unternehmen – mit IPG einen externen Partner hinzugenommen. Vor allem die mittleren und großen Unternehmen mit insgesamt 71 Prozent (mittel) oder 78 Prozent (groß) nehmen Unterstützung in Anspruch, während nur 28 Prozent der kleinen Firmen mit einem oder mehreren Dienstleistern zusammenarbeiten.

Innert weniger Tage produktiv

Wenn sich Unternehmen für die Zusammenarbeit mit einem Dienstleister entschieden haben, gilt es, das Ziel des Einsatzes der Lösung mit dem Kundennutzen und den Herausforderungen der Kundenumgebung abzugleichen. Identity Now® wird häufig als sogenannte Governance-Lösung eingesetzt. Also stehen Provisioning und De-Provisioning in Cloud und On-prem Systemen sowie Rollenmodellierung und Rezertifizierungen im Vordergrund. Und das bekommt der Kunde, ohne dass er eine eigene Infrastruktur und keine eigene technische Ressource bereitstellen muss, geliefert. Langfristige PoC's entfallen, da innerhalb weniger Tage (3) eine funktionsfähige Lösung bereitgestellt ist. SailPoint stellt ein Produkt mit einem klaren Satz an Funktionalitäten zur Verfügung, die laufend supported und validiert werden.

Prozesse optimieren und Qualität steigern

Die IPG nimmt sich derweil den Herausforderungen an, wie zum Beispiel Datenqualität und die Überprüfung sowie Anpassung der internen Prozesse. Die Datenqualität stellt immer eine besondere Herausforderung dar. Gerne wird vieles auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, da es gerade an Zeit und auch Ressourcen mangelt oder andere Themen gerade wichtiger sind. Bei der Anpassung der Prozesse verfolgt die IPG in der Regel den Ansatz des Best Practices, der dann gemeinsam mit dem Kunden diskutiert werden kann. Bei der Umsetzung hilft die gute Skalierbarkeit, so dass wir aufgrund der Microservicearchitektur schnell Funktionen, Änderungen etc. ausrollen und freigeben können.

Wie unterstützt das IPG Operation Center?

In jedem Fall passt der Slogan des IAM Operation Centers der IPG-Gruppe "Machen Sie doch, was Sie wollen ... wir kümmern uns um den Rest." Diese Leistungen erbringt die IPG als ein Service Provider im Managed Service. Es handelt sich um wiederkehrende Services, deren Umfang und Verfügbarkeit genau definiert werden, beispielsweise Applikationsbetrieb, Software Support, Life Cycle Management, Service Level Management, Reporting, Change Management oder Incident- und Problem Management.

Der Kunde überträgt dem IAM Operation Center der IPG-Gruppe wiederkehrende IT-Services, um selbst effizienter und wirtschaftlicher zu arbeiten. Umfang, Art und Qualität der zu erbringenden Leistungen sind im Vorfeld exakt definiert und mit Hilfe von Service Level Agreements (SLAs) genau abgestimmt.

Die SLAs werden gemeinsam vor dem Vertragsabschluss vereinbart und stellen die Basis zur Messung und Bewertung der Leistungserbringung dar. Dank den Managed Services kann sich der Kunde stärker auf sein Kerngeschäft konzentrieren und muss selbst nur wenige Ressourcen aufbauen. Insbesondere ist es nicht notwendig, spezialisierte IAM-Ressourcen vorzuhalten. Das IAM Operation Center der IPG-Gruppe übernimmt die Verantwortung für die Bereitstellung der Dienstleistungen und verwaltet die Services im Auftrag des Kunden. In der Regel sind die Services des Providers per privatem oder öffentlichem Netzwerk (Internet) erreichbar und abrufbar.

"Machen Sie doch, was Sie wollen... wir kümmern uns um den Rest." Das ist der IPG-Ansatz; Ganz besonders in der Kombination mit SailPoint IdentityNow®. Ganz gleich, ob Sie ein Cloud-first-Unternehmen oder mitten in Ihrer digitalen Transformation sind: Die Sicherheit und Compliance Ihres Unternehmens beginnt mit einem Identity-Programm, das einfach zu implementieren und zu verwalten ist.

Möchten Sie mehr zum Thema erfahren? Kontaktieren Sie uns. Wir helfen gerne weiter.

Christian Rückert: Sales Manager Germany

christian.rueckert@ipg-group.com; Telefon +49 170 908 03 53

Markus Blaha: Business Development Manager Austria

markus.blaha@ipg-group.com; Telefon +43 676 734 23 00

Penelope Baio: Business Development Manager Switzerland

penelope.baio@ipg-group.com; Telefon +41 78 208 81 41